

Beilage zu Nr. 15. des Hallischen Tageblatts.

Samstag den 18. Januar 1856.

17. dem Maurer Schmidt eine T., Auguste Wilhelmine Louise. — Den 18. dem Bäckerstr. Bieder-
mann eine T., Auguste Amalie Louise. — Den 21.
dem Schuhmachermstr. Böhme ein S., Friedrich Carl.
— Den 29. dem Schuhmachermstr. Hoppe eine T.,
Johanne Marie Sophie.

Ulrichsparochie: Den 8. November 1856 ein
unehel. S., Adolph Christian Arthur. — Den 13.
Decbr. dem Tischlermeister Schaar eine T., Emma
Minna. — Den 16. dem Stellmachermstr. Jänicke
ein S., Conrad Rudolph. — Den 25. dem Han-
delsmann Milowsky ein S., Friedrich Carl Eduard
Joseph.

Moritzparochie: Den 5. December 1856 dem
Sackträger Stummer ein S., August Reinhold. —
Den 21. dem Buchbinderstr. Krause eine T., Wil-
helmine Johanne Caroline Marie. **Entbindungs-**
Institut: Den 31. Decbr. 1856 ein unehel. S.,
Heinrich Wilhelm. — Den 2. Januar 1857 eine un-
ehel. T., Pauline Ernestine. — Den 6. eine unehel.
T., Wilhelmine.

Domkirche: Den 29. November 1856 dem Zim-
mermeister Kyritz eine T., Elise Martha. — Den 5.
Decbr. dem Maler und Lackirer Anton ein S., Albert
Wilhelm Emil. — Den 9. dem Schuhmachermeister
Döschner ein S., Gustav Eduard August. — Den
13. dem Maurer Depold ein S., Friedrich Reinhold.

Neumarkt: Den 9. Decbr. 1856 dem Orgel-
baumeister Kühne eine T., Ulwine Caroline Hedwig.
— Den 19. dem Fabrikarbeiter Schurig eine T.,
Wilhelmine Auguste. — Den 6. Januar 1857 dem
Mehlhändler Müller ein S., todtgeb.

Glauch: Den 16. Novbr. 1856 dem Zimmer-
mann Schondorf eine T., Louise Amalie Emilie
Emma.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 7. Januar der Kauf-
mann D. Simon, 36 J. Gehirnerschütterung. —
Den 8. der Rentier Becker, 79 J. 1 M. St.ückfluß.
— Der Lausbursche Wald, 17 J. Herzfehler. — Den
9. der Korbmachermstr. Schröder, 49 J. Knochen-
fraß. — Den 11. des Korbmachermstrs. Kraemer

T. Bertha, 1 J. 3 M. Luftröhrenentzündung. — Den
13. eine unehel. T., Hermine, 4 M. Unterleibsescropheln.

Ulrichsparochie: Den 5. Januar des Schnei-
dermeisters Beck S. Eduard, 5 M. 7 T. Schwäche.
— Den 8. des Handarbeiters Achilles Ehefrau, 42
J. Lungenlähmung. — Des Drehorgelspielers Böf-
ler S. Albert, 1 J. 6 M. St.ückfluß. — Den 9. des
Kellners Reuter S. Richard, 7 M. Lungenentzündung.

Domkirche: Den 10. Januar des Schuhma-
chermeisters Dehweis Ehefrau, 47 J. 3 M. Gehirn-
schlag. — Den 14. des Schuhmachermeisters Deh-
weis T. Henriette, 19 J. Abzehrung.

Neumarkt: Den 4. Januar eine unehel. T.
Clara Minna, 2 M. 1 T. Abzehrung. — Den 6. des
Mehlhändlers Müller S. todtgeb. — Den 7. des
Tischlerstrs. Winrich nachgel. S. Hermann Theo-
dor, 15 J. 11 M. 2 W. 2 T. Selbstmord.

Glauch: Den 6. Januar des Zimmermanns
Weickart S. Carl, 8 J. Gehirnentzündung. — Den
7. der Braunkohlenhändler Pfeiffer, 27 J. verun-
glückt. — Den 6. des Tischlers Hermenthal S.
Wilhelm, 11 M. Pocken. — Den 8. des Handarbeiters
Schulze unget. S., 9 St. Schlagfluß. — Den 9.
des Salzpackers Riemer T. todtgeb.

Herausgegeben im Namen der Armenirection
von Dr. C. Klein.

Bekanntmachungen.

Hausverkauf.

Veränderungshalber bin ich willens mein Haus
aus freier Hand zu verkaufen. Leipziger Str. 85.

Täglich frisch gebrannten Kaffee, Linsen, Erb-
bohnen, schön und billig, feines Landbrod, 6 *fl.* 4 *Sgr.*
8 *S.* **G. Fischer**, H. Ulrichstraße Nr. 31.



Verzeichniß

der in der Stadtverordneten: Sitzung am
19. Januar c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Prolongation eines Pacht-Contractis.
- 2) Vorlage wegen der pro 1856 gewährten Schulgeld: Erlasse.
- 3) Bewilligung von 61 *Rh.* 21 *Sgr.* 3 *S.* für Lehrmittel in der Armenschule.
- 4) Anlegung einer Straßengasse.
- 5) Antrag auf Prolongation mehrerer Freientfelder Pacht-Contracte.
- 6) Nachbewilligungen auf 3 Etatstitel.
- 7) Bildung einer Vorspannklasse.

B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Vorlage wegen der Verpflegung im Hospitale.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Fritsch.

Nothwendiger Verkauf

beim Königlich Preuß. Kreis-Gerichte zu
Halle a. d. S. Erste Abtheilung.

Das dem Kaufmann Albert Gittermann ge-
hörige, im Hypothekenbuche von Halle sub Nr. 182
eingetragene Grundstück:

Ein in der großen Steinstraße belegenes Haus nebst
Seiten- und Hintergebäuden, auch Hof,
nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen,
in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr.
13—) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf
9571 *Rh.* 7 *Sgr.* 6 *S.*,

soll am

17. Juni 1857 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch,
Zimmer Nr. 5 vor dem Deputirten Heren Kreis-Gerichts-
Rath Bosse meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothe-
kenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kauf-
gelbern Befriedigung suchen, haben sich mit ihrem An-
spruche bei dem Gerichte zu melden.

**Der Ausverkauf der Naturaliensamm-
lungen** des verst. Insp. Dr. Buhle mit vorzüglich
vielen kleinen und größeren Schmetterlings- und Käfer-
sammlungen, welche billig abgegeben werden sollen, fin-
det alle Nachmittage statt. Zu erfragen
große Steinstraße Nr. 6.

Sanz guter trockener Torf, von Zicherbener Kohle,
ist zu haben große Steinstraße Nr. 27 und 28.

Große Auction

im Hôtel zum Thüringer Bahnhof.

Donnerstag den 22. d. M. und folg. Tage
Nachmit 1 Uhr sollen wegen Localverände-
rung des Herrn Palmié im Saale des
Hôtels zum Thüringer Bahnhofe allhier
sämmtliches aus 20 Logierstuben und
Zälen bestehendes sehr gut erhaltenes u.
modern gearbeitetes Mahagoni: u. Bir-
ken-Mobiliar, als: schöne Stuhuhren, eine pracht-
volle stark versilberte und vergoldete Suppenterrine,
1 dgl. Theemaschine, dgl. Thee- u. Kaffeekannen, dgl.
Präsentirteller, 4 elegante stark vergoldete Kronleuchter
(à 8 Flammen), Sekretairs, Trumeaux, Damenschreib-
tische, Armstühle, div. Schränke, 36 Stück Bettstellen
mit Rosshaarfedermatraken, 30 Waschtische, 24 Kom-
moden, 18 Sopha's, 36 St. gr. u. kl. Spiegel, 24
Duzend Rohrstühle, 48 große Speisetafeln, runde,
Klapp-, Wachs- u. fl. Tische, 1 neue Dreh-
Wächrolle, eine große Parthie elegante Gar-
dinen, Rouleaux, feine Tisch- u. Bettwäsche, sehr gute
Federbetten, f. Porzellan, Glaswerk, Kupfer, Messing,
Hausgeräthe u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.
**(Mittwoch den 21. d. M. Nachmittags
1 Uhr stehen die Sachen zur gefälligen
Ansicht.)**

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Elegante Masken = Anzüge

und seine Domino's empfiehlt

Louis Hädicke, Schulberg Nr. 2.

So eben trafen meine diesjährigen

Gesichts-Masken

ein, und empfehle solche an Wiederverkäufer sowie im
Einzelnen. **Albert Hensel.**

Schmeerstraße bei L. Gundermann

find Florence in allen Farben angekommen.

Meine neuen Messwaaren habe ich erhalten
und stelle wie immer die billigsten Preise.

L. Gundermann,
Schmeerstraße.

Eine Kammode ist billig zu verkaufen
Kaulenberg Nr. 2.

Berliner Pfund-Bärme (Trockne Preß-Hefe).

Durch die Verbindung mit einer bedeutenden renommirten Bärme-Fabrik bin ich in den Stand gesetzt, stets nur beste frische gährungs-kräftige Hefe zu liefern und sehr billige Preise zu berechnen.

Die Herren Bäckermeister hierorts und außerhalb, welche mir das Quantum ihres Bedarfs und die Zeit gefälligst bestimmen wollen, erhalten die Bärme regelmäßig zugesandt.

C. F. Baentsch.

Ein kleiner Reitwagen, zu Eseluhwerk passend, steht billig zu verkaufen Breitestraße Nr. 20.

Gummischuhe reparirt sauber und fest bei Garantie **Ahrens** an der Ulrichskirche.

Friedrich Polascheck jun., Pfannenschmiede-Meister, Leipziger Straße Nr. 12,

empfiehet sich e'nem geehrten Publikum zur Anfertigung aller Art Ofen, Blech- und Eisen-Arbeit, sowie alle in dies Fach schlagende Artikel und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Da ich mich als Schuhmacher-Meister wieder be-
setzt habe, so möchte ich ein hiesiges Publikum und
meine früheren Kunden bitten, mich mit Aufträgen zu
erfreuen. **Carl Lorenz**, Schuhmacher-Meister,
alter Markt Nr. 33.

Auch liegen bei mir wegen Aufgabe des Geschäfts
2 große kupferne Kessel, mehrere lange Baumleitern u.
einige Duzend Obstkörbe zum Verkauf.

150 Thlr. sind sofort auszuleihen bei dem
Besten **Carl Stock**, Rittergasse Nr. 7.

1000 Thlr. Capital auf Hypothek alhier
werden 500 *Rth.* gleich und 500 *Rth.* zum 1. April er-
gesucht. Adressen unter K. in der Expedition d. Bl.
gefälligst abzugeben.

Eine geliebte Schneiderin bittet noch um einige
Kunden **Schloßberg** Nr. 2, 2 Treppen hoch.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich
erlernen wollen, nach Umständen unentgeltlich, können
sich melden **Grasweg** Nr. 1.

Auch können es welche binnen 4 Wochen sehr gründ-
lich erlernen **Grasweg** Nr. 1, 2 Treppen.

Der Dienst eines ordentlichen Mädchens ist offen
große Ulrichsstr. Nr. 52 hinten im Hofe.

Ein ordentliches Mädchen, die in der Küche Be-
scheid weiß, wird sogleich oder zum 1. gesucht
Rannische Straße Nr. 19 im Laden.

Einen Lehrling sucht sogleich oder zu Ostern
Gebhardt, Stellmachermstr., Steinweg Nr. 15.

Ein Mädchen mit guten Attesten kann den 1.
Februar Barsüßerstraße Nr. 16 in Dienst treten.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches in der
Küche und Hausarbeit erfahren, wird zum 1. April
d. J. gesucht **Brüderstraße** Nr. 16, 1 Treppe hoch.

Sofort zu miethen wird gesucht: 1 Laden nebst
Wohnung, ferner 2 Stuben, 2 Kammern parterre
vornheraus. Näheres in der Exped. d. Bl.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer,
Küche und Boden, ist zum 1. April zu vermietthen
Strohhof, **Hrenstraße** Nr. 10.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben und
Kammern ist zu vermietthen und auf Verlangen sogleich
zu beziehen. Auch kann daselbst jetzt oder Ostern ein
Bursche, am liebsten vom Lande, in die Lehre treten bei
C. Keil, Stellmachermstr., **Strohhof**, **Herrenstr.** 11.

Auf dem Moritzkirchhofe Nr. 2 ist eine Stube,
zwei Kammern, Küche nebst Zubehör zum 1. April zu
beziehen. Näheres **Schmeerstraße** Nr. 30, 1 Tr. hoch.

1 Stube, Kammer und Küche ist zu vermietthen
und 1. April zu beziehen **Griffstraße** Nr. 56.

Eine Wohnung ist zu vermietthen gr. **Ulrichsstr.** 51.

Eine Stube ist für einzelne Herren gleich zu be-
ziehen Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Ein Logis vermiethet **Kellnergasse** Nr. 5.

Kleine Stube zu vermietthen **Kuhgasse** Nr. 6.

Gr. **Märkerstraße** Nr. 2 ist der Laden nebst Woh-
nung und ein Logis von 2 Stuben, Kammer mit Zu-
behör zu vermietthen.

Drei heizbare Stuben, drei Kammern und son-
stiges Zubehör sind sofort zu vermietthen und **jetzt** oder
später zu beziehen **große Steinstraße** Nr. 12.

1 offene Schlafstelle **El. Schlamm** 8.

Schlafstelle mit Kost **Breitenstraße** 28.

Eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche und
sonstigem Zubehör, vornheraus, zu vermietthen u. 1. April
zu beziehen **Freudenplan** Nr. 5.

Zwei Logis, eins parterre, **El. Ulrichsstr.** 32.



550 Thaler Bündelgelder sind sofort oder 1. April c. auszuleihen durch die Expedition d. Blattes.

Schlüssel verloren Steinstraße. Abzugeben Schülerhof Nr. 17 parterre rechts.

Es ist von einer sehr armen Wittve ein Beutel mit Geld verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Expedition d. Blattes abzugeben

Tanz: Unterricht.

Zu dem jetzt neu beginnenden Cursus nehme ich noch Anmeldungen entgegen.

Fritz,
Unterberg Nr. 15.

Wasserketten-Compagnie.

Sonntag den 18. Januar B. M. 11 Uhr Appell des II. Zuges am Wäzler Schießgraben. Diejenigen Mannschaften des I. Zuges, welche ihre Abzeichen noch nicht in Empfang genommen haben, wollen dieselben am 17. d. M. N. M. von 2 — 4 Uhr in meiner Wohnung abholen.

Küstner, Hauptmann.

Volksliedertafel.

Da die angesagte Generalversammlung Sonntag nicht stattfinden kann, so ist dieselbe auf Montag Abend 7 Uhr festgesetzt.

Der Dider N. Müller.

Sonntag Tanzvergnügen und freie Nacht bei **Fr. Dehring.**

Zum **Wurstfest** ladet Sonntag ein **Jordan** in Trotha.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 15. Januar 1857.

| | | | | | |
|---------------|--------|-------|------------|---------|-------|
| Weizen 2 Zhr. | 8 Sgr. | 9 Pf. | bis 2 Zhr. | 20 Sgr. | — Pf. |
| Roggen 1 | = 25 | = — | = 1 | = 28 | = 9 |
| Gerste 1 | = 20 | = — | = 1 | = 25 | = — |
| Hafer — | = 23 | = 9 | = — | = 27 | = 6 |

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Morgens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. An-
kunft: 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Göt-
then). — 10 u. 50 M. Abds. An-
kunft: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Götthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind **Schneuzüge**, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weisandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Götthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Götthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge. — Außer den vorstehend verzeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Personenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach **Berlin.** Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. An-
kunft: 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 3 M. Abends. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)
(Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magdeburg abgehende Zug in Götthen auch Anschluss nach Berlin.)

Thüringer Bahnhof:

IV. Nach **Erfurt.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach **Eisenach.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. Sg. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abends. — 10 u. 50 M. Abends. Sg. An-
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abends.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Bieselbach, Dietendorf, Größitzsch und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

